

## Finanziell geht es dem Verein gut

**Dietikon** Der Vorstand des Gewerbevereins wurde auf fünf Mitglieder reduziert.

VON MARCO MORDASINI

Der Gewerbeverein Dietikon (GVD) kämpft wie viele andere Vereine im Limmattal mit dem gleichen Problem: Sind Vorstandsämter wirklich nicht mehr attraktiv genug oder nehmen sie doch einen zu hohen Zeitaufwand in Anspruch? Nach den Rücktritten von Barbara Rüedi und Peter Wiederkehr mussten die Statuten des GVD angepasst werden, um den Verein am Leben zu erhalten. Ist ein Vorstand nicht statutarisch besetzt, gilt dieser gemäss schweizerischer Gesetzgebung als aufgelöst.

«Wir haben sehr viele Bemühungen unternommen, beide Abgänge zu kompensieren, damit wir den Vorstand in alter Form hätten aufrecht erhalten können», erklärte GVD-Präsident Martin Müller. Der Antrag von Walter Weber, dass der Vorstand künftig fünf, maximal sieben Mitglieder umfassen müsse, erhielt nur eine Stimme. Die Mehrheit der Mitglieder entschied sich für den Vorschlag des Vorstandes, dass der Verein neu von mindestens fünf Personen geführt werden müsse.

Müller blickte zudem auf ein interessantes und intensives erstes Präsidialjahr zurück und stellte sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfü-



Der neue Vorstand des Gewerbevereins (v. l.): Werner Lips, Martin Müller (Präsident), Christine Dörig, Ernst Vogel und Monika Wiederkehr. MMO

gung. Die Mehrheit der Gewerbetreibenden schenkte ihm das Vertrauen – genauso wie dem übrigen Vorstand, der gemeinsam bestätigt wurde.

### Eigenmittel von 75 000 Franken

Dem Gewerbeverein Dietikon geht es finanziell gut. Dies ging aus den von Kassier Ernst Vogel präsentierten Zahlen deutlich hervor. Im vergangenen Vereinsjahr konnte ein Gewinn von knapp 4500 Franken erwirtschaftet werden. Dank Eigenmitteln von gegen 75 000 Franken ist der GVD auch in der Lage, die höheren Abgaben gegenüber dem kantonalen Verband selbst zu tragen. Damit konnte der Mitgliederbeitrag einstimmig auf Vorjahresniveau belas-

sen werden. Das einstimmig genehmigte Budget sieht wegen dieser Abgaben einen Verlust von etwas mehr als 2000 Franken vor. Eine 10-Jahr-Statistik belegte zudem, dass es dem GVD im letzten Jahr gelang, am zweitmeisten Neumitglieder zu werben. Trotz 17 Austritten und 3 Ausschlüssen verbleiben per Geschäftsjahr 253 aktive Mitglieder.

Roger Jenny wurde ein Jahr nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand, wie auch jetzt Peter Wiederkehr die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Gehrt wurden zudem Walter Urech und Ernst Leuenberger für 50 Jahre und die Firma Diagramma AG, vertreten durch Jürg Dreyer, für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Gewerbeverein.